



Jugendhaus Oase Jahresbericht 2014



Jugendhaus Oase Jahresbericht 2014

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jugendhaus Oase möchte Ihnen mit dem Jahresbericht einen Einblick in die Jugendarbeit Küssnacht am Rigi ermöglichen. Neben einem Rückblick des vergangenen Jahres, informieren wir Sie gerne über unsere Zukunftspläne. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der spannenden und informativen Lektüre.



Offener Treff

Der offene Treff ist das Herz der Oase. Am Nachmittag nach der Schule kommen die Jugendlichen hierher um sich zu treffen, Musik zu hören, zum Spielen und austoben. Tischfussball, Billard, diverse Gesellschaftsspiele für die In- und Outdoornutzung, Bastel- und Gestaltungsmaterial sowie Musikinstrumente werden rege genutzt und bieten eine Abwechslung zum Alltagstrott. Ausserdem fördert der offene Treff die sozialen Kontakte unter den Jugendlichen. Ein Kiosk mit verschiedenen Getränken und Snacks (ohne Konsumationszwang) steht in der Küche für die Jugendlichen in Selbstbedienung zur Verfügung. Die JugendarbeiterInnen sind während den Öffnungszeiten stets präsent und für die Jugendlichen da.

Anlaufstelle

Das Jugendhaus Oase ist nicht nur da um die Jugendlichen zu animieren, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und sie zu begleiten, sondern auch als Anlaufstelle, wo die Jugendlichen ihre Anliegen oder Probleme anbringen können. Das Jugendarbeitsteam berät die Jugendlichen über verschiedenen Themen, vermittelt Informationen und bietet Unterstützung für Themen, die sie beschäftigen. Das Team kann je nach Situation auch eine Vermittlungsrolle übernehmen.

Infrastrukturen/Räume

Das Jugendhaus Oase stellt den Jugendlichen verschiedene Räume und die Infrastrukturen zur Verfügung und zur Gestaltung. Das sind: DJ-Raum, die Galerie, die Bühne, die Barthecke, die Lesecke, der Skateplatz, die Buben/Mädchenräume, das Skate/Bikeraum. Verschiedene technische und elektronische Geräte wie Laptop, Drucker, Projektoren, Disco Beleuchtung, Musikanlage, Werkzeuge und Baumaschinen des Jugendhauses können die Jugendlichen für ihre Ideen, Aktionen und Projekte nutzen. Auch das Büro der Jugendarbeitenden ist für die Jugendlichen stets offen und bietet Ihnen einen zusätzlich Arbeitsraum



Öffnungszeiten

Dienstag	15.15 -17.45Uhr
Mittwoch	14.00 -18.00Uhr
Donnerstag	15.15 -17.45Uhr
Freitag	15.15 - 20:45Uhr/23.00Uhr
Samstag	1-2 Mal monatlich, Projektbezogen

Gruppenräume/Betriebsgruppen

In der Oase können alle Jugendlichen kommen, die den Wunsch haben, in Begleitung mit den Jugendarbeitenden eine Aktion zu planen und durchzuführen. Die Jugendlichen organisieren die Events einerseits als Betriebsgruppen oder als feste Mitglieder der Gruppenräume. Im Haus befinden sich insgesamt drei Gruppenräume: Der Mädchengruppenraum, der Bubenraum und der SK8 (Saktepark)- und Bike-Raum. Die Mitglieder der Gruppenräume organisieren regelmässig Anlässe im Jugendhaus Oase. Die Betriebsgruppen dagegen bilden sich meistens nur für einzelne Aktionen und organisieren sich immer wieder neu. Auch im Jahr 2014 wurden in der Oase erneut sehr viele erfolgreiche Aktionen von den Gruppenräumen und den Betriebsgruppen organisiert und durchgeführt:

Crazy Angels Gruppenraum

Pizza-Plausch
Black/White Party
Selfmade Pralinés
Abschlussparty 1.OS
1.& 2. Oberstufen-Party
Henna Tattoo
Schoggi-Fondue



Macarenas Bro's Gruppenraum

Backennachmittag
Billardtturnier
Pizza und Film
Game & chillen
Ping Pong Turnier



SK8 Gruppenraum

Filmabend
Skate Grill & Nightsession

Dreamteam Betriebsgruppe

Neujahrparty
Osterparty

Skate Kids Betriebsgruppe

Skate Kids Treffs Reihe

Hummelsproblem Betriebsgruppe

Drinks Mix Turnier
Wasserschlacht

MPL Betriebsgruppe

Töggelturnier

Und viele mehr...



Für das Planen der jeweiligen Aktivität und deren Durchführung tragen die Jugendlichen die volle Verantwortung. Während der Planungsphase und der Durchführung werden sie von den Jugendarbeitenden begleitet.



Projekte/Workshop

GirlZone

GirlZone ist ein Projekt, welches Pascale Grossenbacher im Rahmen ihres 1-jährigen Vor-Praktikums im Jugendhaus Oase lancierte. Es geht darum, Mädchen einen geschützten Raum zu bieten, um Mädchenspezifische Themen wie z.B. Schönheit, Kleidung etc. in Ruhe diskutieren zu können, Neues zu Lernen und sich auszuprobieren.

Seit dem Sommer 2014 beteiligten sich auch die Jugendarbeit Altdorf, die Jugendanimation Schwyz und die Jugendarbeit Brunnen am Mädchenprojekt **GirlZone**. Es wird pro Jugendtreff jeweils ein Anlass pro Jahr organisiert, wofür die anderen beteiligten Jugendtreffs eingeladen werden. Das Ziel ist es, die Mädchen aus den verschiedenen Orten zu vernetzen und so die Möglichkeit zu bieten, neue Bekanntschaften und Freundschaften über die Gemeindegrenze hinaus zu schliessen.

GirlZone *Beautyday*

Zum Beautyday wurde eine ausgebildete Kosmetikerin eingeladen. Sie hat den Mädchen Tipps und Wissen rund ums Thema Schminken und gesunde Haut vermittelt. Die Mädchen hatten daraufhin die Möglichkeit, sich selber zu schminken, die Nägel zu lackieren und ein Peeling herzustellen. Somit konnte jedes Mädchen individuell (v. A. beim Schminken und Nägel lackieren) die erhaltenen Tipps an sich selbst ausprobieren.



GirlZone Oases Next Topmodel

In diesem Teilprojekt von **GirlZone** stand das Thema Mode und Modeln im Vordergrund. Ein professionelles Model zeigte den Mädchen einen Einblick in die Welt der Laufstegschönheiten, Photoshop und klärte sie über die Gefahren dieser Branche, wie z.B. Essstörungen auf. Nach dem präventiven Input hatten die Mädchen die Gelegenheit, alte mitgebrachte Kleidung zu verändern und neu zu stylen. Zum Schluss wurde die neudesignte Kleidung auf dem Laufsteg präsentiert und die drei besten Outfits mit einem Preis gekürt.



GirlZone Grenzenlos

Beim dritten Teilprojekt „Grenzenlos“ haben sich die Mädchen mit den eigenen Grenzen, sowie Grenzüberschreitungen, also einem äusserst wichtigem Thema der Pubertät, auseinandergesetzt. Die Mädchen testeten Alkoholbrillen und setzten sich mit Fragen rund ums Thema „Grenzen überschreiten sowie eigene Grenzen kennen und respektieren“ auseinander. Im anschliessenden Besuch im Seilpark Küssnacht konnten die Mädchen testen, inwieweit sie ihre eigenen Grenzen setzen und überschreiten möchten.



GirlZone Grümpelturnier

An diesen **GirlZone**-Anlass zum Thema Littering durften ausnahmsweise auch Jungs teilnehmen. Um auf das Thema Littering spielerisch einzugehen, wurde in einem Turnier ausgetragen, wer am meisten Müll sammelt. Insgesamt wurden satte 11kg Müll gesammelt. Im Werkhof lernten die Jugendlichen ausserdem, wie der Müll sachgerecht getrennt und entsorgt wird. Ausserdem wurde das Thema Recycling mittels eines Quiz genauer betrachtet und angeschaut, was aus alten Produkten Neues entstehen kann.



GirlZone Selbstverteidigungsworkshop

Aus Gesprächen mit den Mädchen und den anderen teilnehmenden Jugendarbeiterinnen am Projekt **GirlZone** kristallisierte sich das Interesse an Selbstverteidigung und Selbstbehauptung heraus. Die Pallas-Expertin Karin Vonwil hat das Training geführt. Wie soll beispielsweise reagiert werden, wenn einem im Zug jemand auf die Pelle rückt, obwohl noch viele Plätze frei sind? Wie wehre ich eine Ohrfeige ab? Solche und viele weitere Fragen wurden beantwortet und die richtige Reaktion sogleich mit Hilfe von Körperübungen eingeübt. Die gesamte Zeit waren die Mädchen sehr aufmerksam, aktiv und interessiert. Zum Schluss wurden viele Fragen gestellt. Trotz des ernsten Themas war der Nachmittag sehr vergnügt. Am schwierigsten fiel es den Girls, während den Körper- und Sprachübungen stets ernst zu bleiben und die eigene Freundin energisch anzuschreien.



Die Gestaltungswoche

Im Februar wurde während einer ganzen Woche alle Räume des Jugendhauses Oase frisch gestrichen. Nur Dank vielen, mithelfenden Jugendlichen konnten dies in so kurzer Zeit realisiert werden. Die Oase erscheint nun in einem farbenfrohen Kleid und ist somit viel frischer und gemütlicher geworden. Die Jugendlichen haben nun umso mehr die Möglichkeit, sich gestalterisch zu betätigen. Die grossen Flächen erlauben nun ein weiteres Graffiti-Projekt, der Barbereich kann noch weiter aufgepeppt werden, der Raum kann mit fluoreszierenden Farben weitergestaltet werden, etc.



Job Jobs – Die Jugend-Jobbörse Küsnacht

Das Projekt „Job Jobs“ startete Mitte Mai 2014 mittels einer Pressekonferenz. Das Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren Ferien-, Freizeit-, und Nebenjobs zugänglich zu machen. Nach einem Werbungsaktionstag in der Oberstufenschule in Küsnacht konnten bereits einige interessierte Jugendliche auf unserer Vermittlungsliste eingetragen werden. Mögliche Arbeitgeber (Firmen, Private) wurden mit einem Informationsschreiben über das Projekt informiert und dazu eingeladen, sich mittels Homepage für offene Jobangebote einzutragen. Seit Mitte Mai konnten neun Jugendliche für diverse Freizeit Jobs vermittelt werden. Ausserdem sind vier Jugendliche im Job Jobs-Vermittlungsbüro beschäftigt, welches immer am Mittwoch jeweils von 15h bis 17h geöffnet ist.



Hip-Hop Tanzkurs

Der Hip-Hop-Tanzworkshop für Mädchen wurde von der Profitänzerin Jasmina Amadoun geleitet und durchgeführt. Die Mädchen waren vom Tanzen sehr begeistert und einige konnten sich gut vorstellen, sich bald auch privat für Tanzstunden anzumelden. Das Ziel des Tanzens war es u.a., Selbstbewusstsein und Freude an Bewegung zu vermitteln. Den Mädchen hat besonders gut gefallen, dass Hip-Hop-Tanzen sehr vielseitig ist und viele verschiedene Tanzstile in sich vereint



DJ Kurs

Anfangs 2014 fand in der Oase ein DJ-Kurs statt. Ein professioneller DJ unterrichtete die Jugendlichen, welche begeistert die Musik mixten. Am Ende des Kurses erhielten die Teilnehmenden einen Oase-DJ-Ausweis und waren befähigt, mit den elektronischen Musikgeräten umzugehen.

Ein Grossenteil von ihnen waren dann aktive DJs bei Discos welche in der Oase stattfanden.



Primarschulenbesuch in der Oase

Anfangs April kamen alle 6. Primarklassen aus dem Bezirk ins Jugendhaus zu Besuch. Es waren ca. 180 Kinder anwesend. Neben einem Informationsteil hatten die Kinder die Möglichkeit, einen Einblick in alle Räumlichkeiten zu gewinnen und diverse Spiele auszuprobieren. Mittels eines Fragebogens, hatten sie die Möglichkeit ihre Bedürfnisse kundzutun. Seit diesen Schulbesuchen konnte das Jugendhaus schon diverse 6. Klässler/innen in der Oase begrüßen.



Elternabend zum Thema „Jugendliche und neue Medien“

Am 16. April 2014 fand ein Elternabend in der Oase statt. 31 Erwachsene fanden an diesem Abend den Weg ins Jugendhaus. Das Team hatte die Möglichkeit, sich selbst sowie die Arbeit der Soziokulturelle Animation genauer vorzustellen. Im Anschluss zu dieser Präsentation fand ein spannender Vortrag von Denise Walser (Fachstelle Gesundheit Schwyz) zum Thema „Jugendliche und neue Medien“ statt. Nach dem formellen Teil konnten auch die Eltern in unsere Räumlichkeiten einsehen und bei einer alkoholfreien Früchte-Bowle Fragen stellen. Die Zusammenarbeit mit Gesundheit Schwyz und die PR gegenüber den Eltern ist sehr erfolgreich verlaufen. Es gab viele positive Rückmeldungen zur Arbeit mit den Jugendlichen und auch den Räumlichkeiten. „Bei Euch sind unsere Kinder gut aufgehoben“, war ein häufiges Kompliment an das Team der JugendarbeiterInnen.

Aufsuchende Jugendarbeit

Vom Mitte Juli bis Mitte August 2014 waren die Türen der Oase auf Grund der Sommerferien teilweise geschlossen. Zwischenzeitlich war das Oase-Team mobil unterwegs. Während dieser Zeit wurde das Gebiet Ebnet, vor allem der Skatepark, die FC Tribüne und die Oase Umgebung bezüglich des Thema Littering beobachtet. Vor Ort wurde mit den Jugendlichen und anderen PlatzbenutzerInnen Gespräche geführt und Aktionen, wie das Grümpeltturnier, organisiert. Das Ziel war es, das Bewusstsein zu vermitteln, dass jede Person einen Beitrag gegen Littering leisten kann. Nach der Auswertung des Oase-Teams kann gesagt werden, dass sich das erwünschte Bewusstsein bei Vielen entwickelt hat. Beweis dafür ist, dass die Plätze um die Oase meisten sauber und aufgeräumt sind und dass die PET- und Abfalleimer schnell wieder voll sind.

Sommer Sport Event

Das Projekt Sommer-Sports-Event beinhaltete verschiedene Sportstationen, welche die beiden Mitorganisatoren der Jungsguppe Macarena Bros, Jannis und Noah, sorgfältig ausgesucht haben. Die Jugendlichen konnten zwischen den Stationen Federball, Volleyball, Fussball, Pingpong spielen, tanzen, skaten und chillen beliebig abwechseln. Zur Stärkung verkauften Jannis und Noah selbstgemachte Hotdogs und kalte Getränke. Es herrschte eine lockere und entspannte, dem Sommer entsprechende Stimmung.



Nationalen Sensibilisierungskampagne „Psychische Gesundheit“

Am 10. Oktober beteiligte sich das Jugendhaus aktiv an der nationalen Sensibilisierungskampagne „Psychische Gesundheit“. Unter Beobachtung des Teams waren die Jugendlichen an verschiedenen Plätze in Küssnacht, um Schoggitaler zu verteilen. Nach der ersten Aufregung und Nervosität, fremde Menschen anzusprechen und Schoggi zu verschenken, sind die Jugendlichen immer mehr aufgetaut und hatten richtig Spass.



Klausenzmorgen

Wie jedes Jahr veranstaltete die Oase auch 2014 das bekannte Klausenzmorgen, diesmal in Zusammenarbeit mit der Junggruppe Macarena Bros. Sämtliche Kosten für das Zmorgen wurden von der St. Niklausengesellschaft Küssnacht getragen – vielen Dank an dieser Stelle. Die jugendlichen Gäste waren fast ausschliesslich aktive Trychler, welche die Stärkung nach dem kalten und anstrengenden Morgen verdient und sichtlich genossen haben.



Erste Oberstufen Party

Nach Ende der Sommerferien wollten die frisch gebackenen 2. Oberstufenbesucherinnen der Crazy Angels eine Party zur Begrüssung der neuen 1. OberstufenschülerInnen und des neuen Schuljahres veranstalten. Da an dieser Party die erste und zweite Oberstufe teilnehmen durfte, tanzten über 80 begeisterte Jugendliche an der Party namens „Dark Night“. Die Jugendlichen genossen die ungestörte Atmosphäre sehr und nutzen den (abgedeckten) Billardtisch sogar als Tanzbühne.



Externe Partner

Offni Bühni

Die „Offni Bühni“ bietet eine Plattform für Junge und Jung-Gebliebene. Musik, Kunst, Literatur, Film, Fotos und vieles mehr wird gelebt und gefördert. Die Bühne ist offen für alles. Die Besucherzahl ist jeweils sehr hoch und die Stimmung einzigartig und toll.

Für mehr Infos: offnibuehni@hotmail.com



Mittagstisch

Der Mittagstisch ist ein Angebot des Chinderhuus Küssnacht und findet innerhalb der Räumlichkeiten des Jugendhauses Oase statt. Das Angebot richtet sich an SchülerInnen ab der 6. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe. Der Mittagstisch des Chinderhuus Küssnacht findet in Zusammenarbeit mit dem Verein offene Jugendtreffs Küssnacht statt und wird vom Bezirk Küssnacht unterstützt.

Vermietungen

Das Jugendhaus Oase wurde im Jahre 2014 gut 11 Mal vermietet. Ob für Geburtstagfeste, GV's oder andere Aktivitäten, finden Privatpersonen, Vereine und Jugendliche eine günstige Mietkondition und geeignete Infrastruktur.

Für mehr Infos: info@jugendhaus-oase.ch

Besucherstatistik 2014

Besuchertotal Januar - Dezember 2013/2014

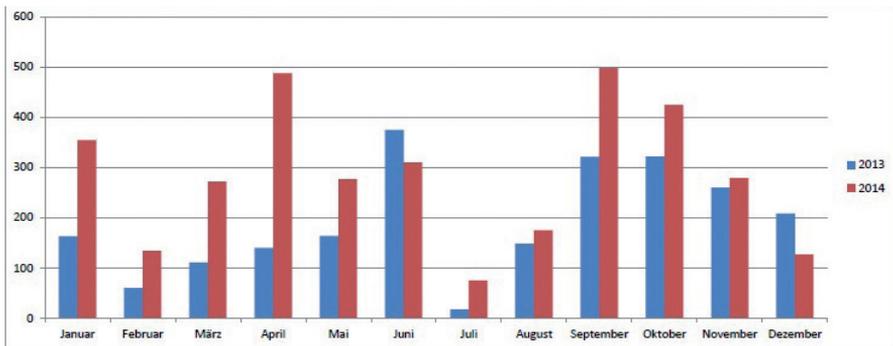
Das Besuchertotal von Jan. - Dez. 2013 beträgt: 2'289 BesucherInnen.

Das Besuchertotal von Jan. - Dez. 2014 beträgt: 3'415 BesucherInnen

Dies entspricht einem Plus gegenüber dem Vorjahr von ca. 150%.

Von Januar bis Juli galten gegenüber dem Vorjahr andere Öffnungszeiten. Wie jedoch anhand der Statistik erkennbar ist, liegt die Oase auch während Phasen der gleichen Öffnungszeiten (August bis November) in diesem Jahr im Plus.

Einzig im Monat Juni lag die Besucherzahl 2013 etwas höher als 2014



Verhältnis Jungs/Mädchen im Treff

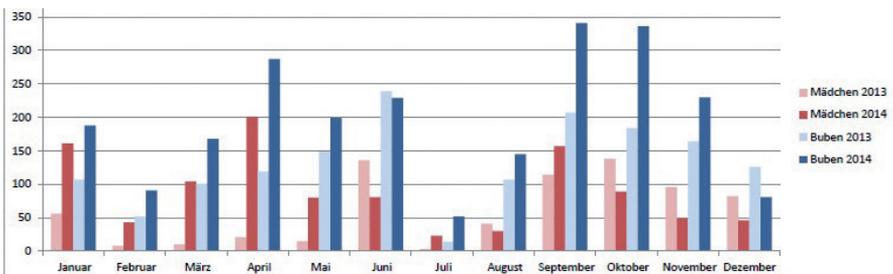
Im Jahr 2013 lag das Verhältnis Buben : Mädchen bei 4 : 1.

Im Jahr 2014 lag das Verhältnis Buben : Mädchen bei 2 : 1.

Ab August 2013 verbesserte sich das Buben : Mädchen Verhältnis stetig, da sich ab diesem Zeitpunkt auch das Personal aus einem Verhältnis von ♀ 2 : 1 ♂ zusammensetzte.

Die Anzahl der Buben betrug 2013 1'569 Besucher, im Jahr 2014 lag die Anzahl bei 2347 Besucher. Dies entspricht einem Plus von 150%.

Die Anzahl der Mädchen betrug 2013 720 Besucherinnen, im Jahr 2014 lag die Anzahl bei 1'064 Besucherinnen. Dies entspricht einem Plus von 147%.



Treffleitungs-Team

Nebst Raffaele Franco, der seit zwei Jahren als Teamleiter und Jugendarbeiter in der Oase arbeitet, kam am 1. Mai 2014 Laura Gwerder in das Team. Laura ist als Sozialarbeiterin ausgebildet und für das Team ein wichtiger Player, da sie das Angebot des Jugendhaus Oase ergänzt und das Team stärkt.

Seit dem 1. September 2014 arbeitet Linda Spörri bei uns. Linda studiert an der Hochschule für Sozialarbeit im Wallis. Zurzeit absolviert sie in Luzern und parallel in der Oase die 1-jährige Praxisausbildung. Linda ist schon seit 3 Jahren aktiv im Midnight Funzone Team als Senior Coach tätig und kennt viele Jugendlichen aus dem Bezirk Küssnacht. Während dem Praxisausbildungsjahr wird Linda Erfahrungen sammeln, welche für eine Ausbildung als Soziokulturelle Animatorin sehr wichtig sind. Das Praktikum wird von Raffaele Franco begleitet. Raffaele hat sich das letzte Jahr als Praxisausbildner an der HSLU SA ausbilden lassen.

Ein grosses Dankeschön geht an Pascale Grossenbacher. Sie hat in der Oase ein 1-jähriges Vor-Praktikum absolviert und nun ihr Studium an der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit begonnen



Das Oase Team aus dem Selfie-Blickwinkel.

Von l. Raffaele Franco Teamleiter/Jugendarbeiter/PA

Linda Spörri Praktikantin/Soziokulturelle Animatorin in Ausbildung

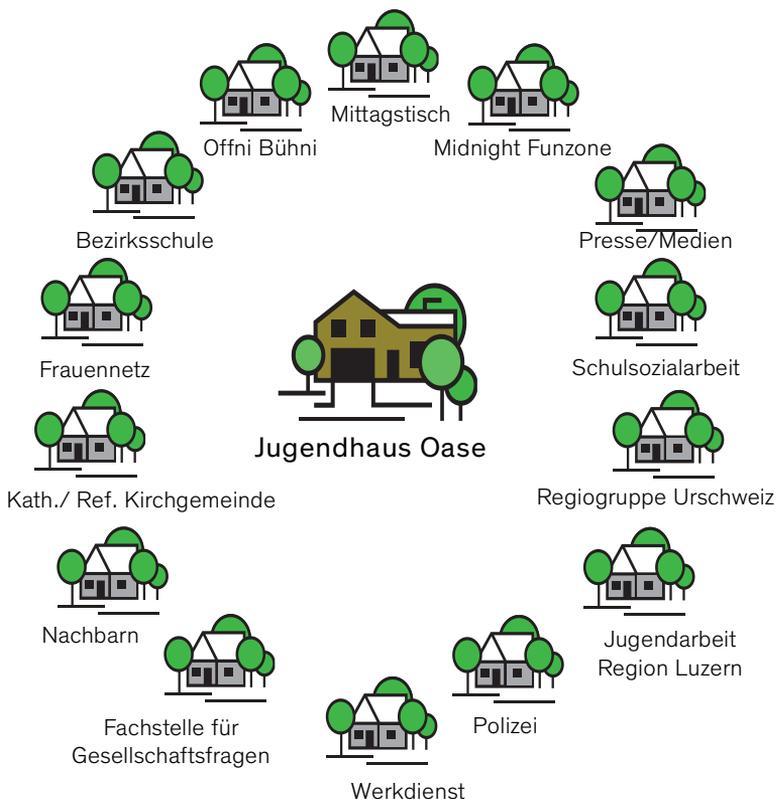
Laura Gwerder Jugendarbeiterin/Sozialarbeiterin

Teamstrukturen, Planung, Retraite

Wöchentlich findet eine Teamsitzung statt. Unsere Traktanden umfassen betriebliche, administrative, Jugendarbeitsspezifische und personelle Themen. Eine Fachleitungssitzung mit der Fachleiterin Prisca Ruppen findet monatlich statt. Dabei werden die aktuellen Themen unserer Arbeit aufgegriffen und vertieft. An der jährlichen Retraite werden die verschiedenen Leistungsziele ausgewertet und fürs kommende Jahr neue Ziele definiert.

Vernetzung/Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Stellen aus dem Bezirk konnten weiterhin intensiviert und professionell aufgegleist werden. Ein spezieller Dank geht an den Werkdienst Küssnacht, die Polizei Küssnacht, die Fachstelle Gesundheit Schwyz, die Lehrpersonen der Primar- und Oberstufenschulen des Bezirks Küssnacht und der Schulsozialarbeit.







Ausblick/Agenda/Idee 2015

- **Primarschulbesuche in der Oase.** Von 31. 3. bis 2. 4. 2015 Besuch aller Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen aus dem Bezirk Küssnacht im Jugendhaus Oase.

- **Elternabend.** Der Elternabend vom 15.04.15 zum Thema „Jugendliche und neue Medien“ im Jugendhaus Oase.

- **Job Jobs.** Wird bis Ende Mai 2015 durchgeführt und ausgewertet.

- **Mondopoly.** Praktikumsprojekt von Linda Spörri zum Thema Vorurteile.

- **Mobile Jugendarbeit.** Es besteht auch im Sommer während den Monaten Juli und August ein Angebot für Jugendliche, welche durch die mobile JA abgedeckt werden.

- **Guinnessbuch der Rekorde.** Oase Rekordbuch. Die Jugendliche stellen eigene Rekorde auf.

- **Klauszmorgen.** Das traditionelle Klauszmorgen im Jugendhaus Oase

- **Beleuchtung Skateplatz.** Skateplatz attraktiver gestalten

- **Graffiti Skatplatz.** Pool und/oder Seitenwände der Skateplatz als neues Graffiti-Projekt

- **Musikräume.** Bandräume in Küssnacht suchen und Musikkultur mittels Workshops fördern

Danke aus der Oase

Herzlichen Dank an den Verein offene Jugendtreffs Küssnacht, welcher das Team unterstützt. Ebenfalls ein Dankeschön an die Fachleiterin Prisca Ruppen. Vielen Dank an den Bezirk, die Kirchgemeinde, die Privaten, all unsere VernetzungspartnerInnen und die Nachbarschaft, die das Jugendhaus zu schätzen wissen, es finanziell und auch ideologisch unterstützen. Und natürlich geht ein Dankeschön an alle Jugendlichen, welche das Jugendhaus Oase besuchen.

Adresse

Jugendhaus Oase
Ebnetweg 2
6403 Küssnacht am Rigi
041 850 01 77
info@jugendhaus-oase.ch
www.jugendhaus-oase.ch



Impressum

Redaktion: Jugendhaus Oase Team/
Fachleitung/Jugendliche
Bilder: Jugendhaus Oase
Layout: Raffaele Franco
Auflage: 200



